

Selbstverpflichtungserklärung (Declaration of commitment)



Gewalt

Gewalt bezeichnet den Einsatz von physischem oder psychischem Zwang gegenüber Menschen sowie die physische Einwirkung auf Tiere oder Sachen. Gewalt bedeutet ebenfalls den Einsatz physischer oder psychischer Mittel, um einer anderen Person gegen ihren Willen a) Schaden zuzufügen, b) sie dem eigenen Willen zu unterwerfen (sie zu beherrschen) oder c) der solchermaßen ausgeübten G. durch Gegen-G. zu begegnen.

Selbstverpflichtung

Jugendarbeit in Stuttgart wird durch das vertrauensvolle Miteinander von Menschen und ihrer Beziehung geprägt. Vertrauensvolle Beziehungen geben Mädchen und Jungen Sicherheit und stärken sie. Beziehung und Vertrauen dürfen nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden.

1. Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen der Kinder und Jugendlichen ernst. Wir passen unser Handeln diesen Grenzempfindungen an.
2. Wir respektieren die Intimsphäre und die individuellen Schamgrenzen von Teilnehmenden und der Mitarbeitenden.
3. Wir nehmen Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr, vertuschen und dulden sie nicht.
4. Wir greifen ein bei sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.
5. Wenn wir gewaltsame Übergriffe jeglicher Art oder Vernachlässigung in der Familie vermuten, suchen wir kompetente Hilfe.
6. Als Mitarbeitende verzichten wir selbst auf abwertendes Verhalten. Wir achten darauf, dass bei Angeboten und Aktivitäten wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird. Mobbing hat bei uns keinen Platz.
7. Wir stärken die uns anvertrauten Jungen und Mädchen. Wir gehen achtsam mit ihnen um und schützen sie vor Schaden, Bedrohung und Gewalt.
8. Wir gestalten einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz.
9. Als Mitarbeitende nutzen wir unsere Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu den uns anvertrauten jungen Menschen.
10. Wir verpflichten uns, alles zu tun, um bei uns in der Jugendarbeit Vernachlässigung, psychische und physische Misshandlung und sexuellen Missbrauch zu verhindern.

Ich habe die Verhaltensregeln für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verhinderung von Gewalt und Vernachlässigung zur Kenntnis genommen und ich werde mich daran halten.

Ich versichere, nicht wegen einer in § 72 a SGB VIII bezeichneten Straftat rechtskräftig verurteilt worden zu sein und derzeit weder ein gerichtliches Verfahren noch ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat gegen mich anhängig ist.

Name, Vorname: _____ Geboren am: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Selbstverpflichtungserklärung (Declaration of commitment)



Violence

Violence means the use of physical or psychological force against human beings, as well as physical impact on animals or objects. Furthermore, violence means the use of physical or psychological methods to a) hurt, b) to subject them to your own will (to command them) or c) to face such violence by using counterviolence.

Commitment

Youth work in Stuttgart is characterised by the working together in a spirit of trust between the people and their relations. Relations of trust strengthen and offer security to girls and boys. Relations and trust mustn't be used to harm children and youngsters.

1. We take seriously the individual sensitivity of children and youngsters. We adapt our acting to this sensitivity.
2. We respect the privacy and the individual boundary of shame of participants and staff.
3. We take actively notice of behaviour of other staff members or participants that overstep the limits while being with the group, during offers and activities. We don't tolerate or cover up such a behaviour.
4. We step in if comes to sexist, discriminating, racist or violent, verbal or nonverbal behaviour.
5. If we suspect violent attacks of any kind or neglect within the family, we will look for competent assistance
6. As members of the staff we renounce to pejorative behaviour. We take care that the social interaction during our activities and programs is characterised by appreciation and respect. Bullying is out of place.
7. We strengthen the boys and girls entrusted to us. We take care of them and protect them from harm, threat and violence.
8. We develop a responsible way of social interaction including proximity and distance.
9. As staff members we don't use our position to have sexual contacts with the young people entrusted to us.
10. We commit ourselves to do everything possible to prevent neglect, psychological and physical mistreatment and sexual abuse in our organisation's youth work.

I took notice of the rules of conduct for voluntary employees in order to prevent violence and neglect and will respect them.

I declare that I have not been legally sentenced because of a crime defined in § 72 a SGB VIII and that at the moment there is neither a judicial procedure, nor that I am under investigation because of such a crime.

Surname, first name: _____ Date of birth: _____

Place, date: _____ Signature: _____